

Anlage 5

	Sachkonto: 53121000 Bezeichnung: Zuweisungen an Gemeinden Schadensbild: Erschließung Maßnahme: Findbuchmäßige Verzeichnung
Verfügbar sind:	50.000,00 Euro
Bisher bewilligt:	---
Noch verfügbar:	50.000,00 Euro
Antragsteller:	Rhein-Sieg-Kreis
Verwendungszweck:	Erschließungsprojekt: Verzeichnung des Aktenbestandes „Landkreis Bonn“
Gesamtkosten:	ca. 41.000,00 Euro
Beantragter Zuschuss:	höchstmöglich
Vorschlag:	4.000,00 Euro
<p>Begründung: Der Aktenbestand „Landkreis Bonn“ ist einer der Kernbestände des Archivs des Rhein-Sieg-Kreises. Er umfasst ca. 9.000 AE (ca. 300 lfd. m). Aufgrund einer unsachgemäßen, jeglichen archivischen Sachverständes entbehrenden Bearbeitung in den 1980er Jahren wurde er für eine archivische Nutzung praktisch unbrauchbar gemacht. Eine EDV-gestützte Erschließung existiert nicht.</p> <p>Die wichtigsten Defizite als Resultat dieser „Bearbeitung“ sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - es wurde keine archivfachliche Bewertung und somit Kassation vorgenommen; - die aktenimmanente Ordnung und damit auch inhaltlich zusammen gehörende Vorgänge wurden seinerzeit durch nicht fachgerechtes Umbetten aus Aktenordnern zerstört; - es erfolgte keine Trennung nach Provenienzen. <p>Die dadurch entstandenen Hauptprobleme sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platzverschwendung durch Lagerung von kassablem Material; - wegen dieses Materials keine Entsäuerung im Rahmen der Bestandserhaltungs-Initiative NRW möglich; - keine zuverlässigen Angaben für das durch den LVR / Archivberatung seit 2006 rheinlandweit im Aufbau befindliche Schadenskataster möglich; - keine gezielte Benutzung des Bestandes möglich; - keine Verzeichnung des auf dem Bestand „LK Bonn“ aufbauenden Bestandes „Rhein-Sieg-Kreis“ möglich. <p>Eine Lösung dieser Probleme kann nur durch eine fachmännische Neubearbeitung dieser Akten geschehen, deren Ziel auch ein Online-Findbuch sein muss, wie es heutzutage Standard in den Archiven ist. Der Mangel an Facharchivaren im Archiv des Rhein-Sieg-Kreises lässt eine Durchführung dieses Vorhabens mit eigenen Arbeitskräften nicht zu. Daher soll eine Projektstelle geschaffen werden, die von einem Facharchivar besetzt wird.</p>	